

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Christoph Eschenbach und Tzimon Barto zu Gast beim DSO am 06.12.

Schumanns Zweite Symphonie und Béla Bartóks Zweites Klavierkonzert

Die Zusammenarbeit von Christoph Eschenbach mit dem US-amerikanischen Pianisten Tzimon Barto gilt als legendär. In der aktuellen Saison sind die beiden Ausnahmekünstler gleich zweimal beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin (DSO) zu erleben. Am 6. Dezember präsentieren sie in der Berliner Philharmonie Béla Bartóks Zweites Klavierkonzert in Gegenüberstellung mit Schumanns Zweite Symphonie. Am 2. Juni 2019 sind Eschenbach und Barto hier mit Bartóks Klavierkonzerten Nr. 1 und Nr. 3 in Verbindung mit Tschaikowskys Symphonischer Dichtung ›Francesca da Rimini‹ erneut beim DSO zu Gast.

Christoph Eschenbach und Tzimon Barto halten dem DSO die Treue und haben sich für die aktuelle Saison die Klavierkonzerte Béla Bartóks vorgenommen. Diesen anspruchsvollen Zyklus beginnen sie am Nikolaustag mit dem meisterhaften Zweiten. Hierin zollt Bartók gleich zu Beginn mit einem Zitat aus Strawinskys berühmtem ›Feuervogel‹ dem Vater des Neoklassizismus seinen Tribut, schlägt dann aber mit wilden, oft asymmetrischen Rhythmen, gewagten Harmonien und raffinierter Kontrapunktik ganz eigene Wege ein. Im Konzert am 6. Dezember steht außerdem Schumanns Symphonie Nr. 2 auf dem Programm, mit der der Komponist 1846 seine zweijährige Schaffenskrise überwand. Bartóks Erstes und Drittes Klavierkonzert stellt Eschenbach schließlich am 2. Juni 2019 Tschaikowskys dramatisch-poetischem Werk ›Francesca da Rimini‹ gegenüber.

Nach zahlreichen Stationen als Künstlerischer Leiter international führender Klangkörper und Institutionen, zuletzt des Kennedy Center for the Performing Arts und des National Symphony Orchestra in Washington, D.C., übernimmt Christoph Eschenbach ab der kommenden Saison die Position als Chefdirigent des Konzerthausorchesters Berlin. Mit dem DSO pflegt Eschenbach eine jahrzehntelange Zusammenarbeit, die ihn seit 2010 nahezu jährlich, mitunter mehrmals pro Saison ans Pult des Orchesters führt, zuletzt gemeinsam mit Tzimon Barto zur Saisonöffnung 2017. Eschenbach ist Ritter der Légion d'honneur, Commandeur des Arts et des Lettres, Träger des Großen Bundesverdienstkreuzes mit Kreuz und Gewinner des Leonard-Bernstein-Preises. 2015 wurde er als Pianist und Dirigent mit dem Ernst-von-Siemens-Musikpreis ausgezeichnet.

Tzimon Barto zählt seit den 1980er-Jahren zu den gefragtesten Pianisten weltweit. Er konzertierte u. a. mit den führenden amerikanischen Orchestern in Philadelphia, New York, Cleveland, Chicago und San Francisco sowie mit den Berliner und Wiener Philharmonikern, der Staatskapelle Dresden, dem Gewandhausorchester Leipzig, dem London Philharmonic Orchestra und dem Orchestre de Paris und gastiert regelmäßig bei den großen Festivals. Zu seiner umfangreichen Diskografie zählen neben Einspielungen mit Werken etwa von Haydn und Rameau, Aufnahmen mit dem DSO und Christoph Eschenbach der Klavierkonzerte von Tschaikowsky und Brahms beim Label ›Capriccio‹. Tzimon Barto setzt sich aktiv für zeitgenössische Musik ein. Vor diesem Hintergrund rief er 2006 den ›Barto Prize‹, einen internationalen Kompositionswettbewerb für Klavier, ins Leben.

Do 6. Dezember 2018 | 20 Uhr | Philharmonie

18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

CHRISTOPH ESCHENBACH | Tzimon Barto Klavier

Béla Bartók Klavierkonzert Nr. 2

Robert Schumann Symphonie Nr. 2 C-Dur

Konzertkarten von 20 € bis 63 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Robin Ticciati
Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 26. November 2018



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33